

Offizieller Schlussbericht -- Rekordbeteiligung von 605 Ausstellern (plus 101% gegenüber 2003) und 48.000 Besuchern (plus 140% gegenüber 2003) -- Zwei Drittel aller befragten Aussteller wollen Veranstaltung an ihre Geschäftspartner weiterempfehlen -- Bestnoten für Ausstellerbetreuung.

Bakery China 2004 großer Erfolg

Shanghai. (28.06. / ghm) Mit großem Erfolg ging die Bakery China, Internationale Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk, am 30. Mai nach dreitägiger Dauer in Shanghai zu Ende. 48.000 Besucher (im leidgeprüften SARS-Vorjahr 2003 waren es 20.000, im Jahr 2002: 30.000) informierten sich über Produkte und Dienstleistungen von 605 Ausstellern (zum Vergleich: 2003 waren es 300, im Jahr 2002: 502) aus insgesamt acht Ländern.

Die Angebotspalette in den vier Messehallen des Everbright Exhibition Centre in Shanghai reichte von Bäckerei- und Konditoreimaschinen, Backrohstoffen und Backzutaten, Deko-Materialien bis hin zu Verpackungsmaschinen und Verpackungsmaterial.

Eine Ausstellerbefragung der internationalen Beteiligung, die von der Münchner IMAG, der Internationalen Messe- und Ausstellungsdienst mbH, und der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH als Messeprofi für Handwerk und Mittelstand organisiert worden war, ergab, dass über 50 % der Bakery China 2004 die Note „sehr gut“ bis „gut“ gegeben haben. Zwei Drittel wollen auch ihren Geschäftspartnern eine Beteiligung im Jahr 2005 empfehlen. Rund 60 % sagten aus, dass es ihnen „sehr gut“ bis „gut“ gelungen war, neue Geschäftskontakte herzustellen; mehrheitlich berichteten sie auch von Direktverkäufen ihrer mitgebrachten Maschinen und Anlagen. Die Betreuung der internationalen Aussteller nannten 88 % ebenfalls „sehr gut“ bis „gut“. Die zukünftige Marktentwicklung in China wurde durch die Bank von allen als positiv eingeschätzt.

Bundesbeteiligung auf 500 Quadratmetern

Erstmals dabei -- und für das Jahr 2005 wieder eingeplant -- war die vom Berliner Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit geförderte Bundesbeteiligung mit zehn deutschen Firmen, die zusammen mit weiteren acht internationalen Ausstellern eine Fläche von 500 Quadratmetern belegten.

Neben der Ausstellung gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Es fand u. a. erstmals ein Matchmaking am Stand der Bundesbeteiligung statt, bei dem auch der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau vertreten war. Hier hatten deutsche und chinesische Aussteller der Bakery China Gelegenheit, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Regelmäßige Backvorführungen gab es wieder in der Deutschen Backstube, die bei den chinesischen Besuchern auf reges Interesse stieß.

Vielseitiges Rahmenprogramm und Symposium

Eine besondere Vortragsreihe (Symposium) gab es für interessierte Fachbesucher, die sich am Rande der Messe von deutschen und französischen Ausstellern die neuesten Fertigungstechnologien für die automatische Herstellung von Baguettes sowie Tendenzen in der deutschen Backindustrie erläutern ließen.

Ein besonderes Messeereignis stellte auch die Endrunde des chinesischen Konditorenwettbewerbs dar: Von den 300 chinesischen Konditoren, die sich bereits vor Messebeginn in drei regionalen Vorrunden qualifiziert hatten, wurden hier wiederum die besten ausgezeichnet.

Das gute Gesamtergebnis der Bakery China 2004 trug dazu bei, dass CABCI, der zuständige chinesische Bäckereiverband und Veranstalter in Shanghai, bereits zum Messeende nach eigener Angabe 93 % der Fläche der Nachfolgeveranstaltung verkaufen konnte.

Die Bakery China 2005 findet vom 17. bis 19. Mai 2005 (Dienstag bis Donnerstag) erneut im Everbright Convention Centre, Shanghai, statt.

Allgemeine Hinweise:

Davor steht für die GHM Gesellschaft für Handwerksmesse die neue InterKondiCa & IceCream, Internationale Fachmesse für Pâtisserie, Confiserie und Glacerie, vom 13. bis 16. März 2005 in München auf dem Plan; danach folgt u. a. vom 3. bis 9. Oktober 2006 die iba, Weltmarkt des Backens, ebenfalls am Veranstaltungsort München.

Nähere Projektauskünfte und Teiligungsunterlagen zur Bakery China 2005 sind erhältlich bei Nadja Düll, Tel. (+49-89) 94955-115, Fax (+49-89) 94955-119, eMail: duell@ghm.de

Anhang: Aussteller- und Verbandsstimmen zur Bakery China 2004

Dirk Schneider, Sales Manager, Fa. Reimelt GmbH, Rödermark: „Fa. Reimelt, weltweit einer der Marktführer für automatisches Rohstoffhandling, hat sich zum ersten Mal an der Bakery China in Shanghai beteiligt. Unsere Resonanz bei Stammkunden wie auch bei potenziellen Neukunden war sehr ermutigend. Aufgrund dieser erfolgreichen Messebeteiligung und der ausgezeichneten Ausstellerunterstützung haben wir unsere Teilnahme an der Bakery China 2005 bereits fest eingeplant“.

Dr. Eberhard Groebel, Hauptgeschäftsführer, Zentralverband des Deutschen Bäckereihandwerks, Bad Honnef: „Die Bakery China 2004 hat erneut ihre Rolle als Branchen-Leitmesse in Asien bestätigt. Die Gründe dafür sind klar in der Internationalität, der Professionalität und dem ausgefeilten Rahmenprogramm zu finden“.

Beatrix Grebe, Referentin der Fachabteilungen Bäckereimaschinen und Süßwarenmaschinen, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, Frankfurt: „Die deutsche Bundesbeteiligung auf der Bakery China 2004 erfolgte auf Antrag des VDMA, denn wir sehen in China noch ein erhebliches Potenzial für die deutschen Hersteller. Umso mehr freut uns, dass sowohl die Bundesbeteiligung als auch die gesamte Messe so erfolgreich stattgefunden hat“.

Zhou Nianlin, Präsident, CABCI/China Association of Bakery and Confectionery Industry, Shanghai: „Nachdem uns im Jahre 2003 die Vireninfection SARS stark zu schaffen machte, freuen wir uns diesmal ganz besonders, dass die Bakery China 2004 sowohl bei Aussteller- wie auch bei Besucherzahlen so stark zulegen konnte. Dies war eng gekoppelt mit der starken Zunahme der internationalen Resonanz, die wir auch zukünftig als vorrangiges Ziel sehen“.